

Protokoll vom Treffen der IG Pattensen am 19.06.2019

Modellversuch Tempo 30km/h zur Reduzierung von CO2

Wie bekannt, hatte sich die Stadt Winsen auf Anregung der IG um die Teilnahme an diesem Modell beworben. Das vom vormaligen Landtag in Hannover beschlossene Projekt zur Verkehrs- und Schadstoffreduzierung ist nicht tot. Wie gut unterrichtete Quellen mitteilen, tagt nach wie vor in Hannover ein Runder Tisch. Dort treffen sich Landtagsabgeordnete sowie u.a. Fachleute vom VCD. Laut VCD ist mit einer Entscheidung über die teilnehmenden Gemeinden im Herbst diesen Jahres zu rechnen.

Lärmaktionsplan der Stadtverwaltung

An dem Verfahren zur Beteiligung Betroffener an Verkehrsbelastungen haben 68 Leute teilgenommen. Die meisten Anmerkungen wurden über Verkehre in/durch Blumenstraße in Pattensen sowie Wulfsen und Scharmbeck gemacht. Die Anregungen werden im Stadtrat besprochen und danach eventuell in den Lärmaktionsplan aufgenommen.

Verkehrsberuhigung durch Versetzung des Ortsschildes am Ortsausgang nach Luhdorf hinter die Bahn

Bei Ausweisung des Baugebietes „Am alten Sägewerk“ wurde den dort Bauwilligen eine Minderung des Verkehrslärms durch entsprechende Verlegung des Ortsschildes in Aussicht gestellt. Heute heißt es von Ortsvorsteherin bzw. Verwaltung, dies sei nicht möglich. Einziges Angebot wäre die Einführung einer durchgezogenen Linie als Überholverbot im Bereich der Bahn.

Informationsveranstaltung von Susanne Menge mit Wulf Hahn von einem bedeutenden Verkehrsplanungsbüro

Sehr informative Veranstaltung. Herr Hahn hat das bestätigt, was die IG schon immer gesagt hat:

- eine Umgehungsstraße zieht noch mehr Verkehr an die Dörfer heran.
- es braucht etwa 30 Jahre, bis eine Umgehungsstraße wirklich gebaut ist.
- ein Bundesverfassungsrichter hat nachgewiesen: die Stadt ist juristisch falsch vorgegangen, um ein Tempolimit nachts für Lkw einzuführen. Dabei hätten die Fachleute wissen müssen, wie man vorgeht.

Verschiedenes

- In zwei Jahren finden Kommunalwahlen statt. Die IG bleibt am Ball zum Thema Verkehrsberuhigung in unseren Dörfern.
- So wie einige Elbdörfer hat auch die Gemeinde Garstedt an einem Projekt zur Dorferneuerung teilgenommen. Die Gemeinde Wulfsen bereitet die Teilnahme aktuell vor. Unterstützt wird so ein Projekt mit 60% Fördermitteln. Dazu werden in den betreffenden Dörfern Arbeitskreise mit Interessierten gebildet, die sich für ihren Ort einbringen möchten. Das könnte auch für Pattensen oder Scharmbeck interessant sein, um „niederschwellig Demokratie zu erleben“.
- Ein Ortsrat für Pattensen und andere interessierte Orte innerhalb der Stadt Winsen bleibt erstrebenswert.
- Die Homepage sollte aktualisiert werden. Dazu werden Freiwillige gesucht.
- Nächstes Treffen für alle Interessierten findet statt am **Mittwoch, den 14.08.2019**, im Landgasthof Maack-Kramer in Pattensen.